

**VERANTWORTLICH
HANDELN**



GRI CONTENT-INDEX NACHHALTIGKEITSBERICHT 2017

Der Nachhaltigkeitsbericht 2017 wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative in der Version GRI-Standards: Option Kern erstellt.

Dieser Index zeigt im Überblick, wo die Inhalte zu den allgemeinen und spezifischen Standardangaben im Nachhaltigkeitsbericht zu finden sind und gibt ergänzend Anmerkungen, sofern erforderlich.



GRI-Angaben

Verweis
Nachhaltigkeitsbericht 2017

Anmerkungen

ALLGEMEINE ANGABEN

Organisationsprofil

102-1	Name der Organisation	Profil S. 6	BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Profil S. 6/7	–
102-3	Hauptsitz der Organisation	Profil S. 6	Deutschland, Bremen
102-4	Länder mit Geschäftstätigkeit	Profil S. 6-7 + Weltkarte	–
102-5	Besitzverhältnisse und Rechtsform	Profil S. 6	–
102-6	Absatzmärkte	Profil S. 6/7	–
102-7	Größe der Organisation	Profil S. 6/7	Genauere Aufschlüsselung der Umsätze und Erträge siehe Finanzbericht 2017.
102-8	Mitarbeiterstatistik	Profil S. 7 Faire Arbeitsbedingungen S. 28	Die Aufteilung nach Region erfolgt in der Abgrenzung von Deutschland und dem Ausland. Da der Anteil unserer ausländischen Mitarbeiter der vollkonsolidierten Gesellschaften nur knapp 9 Prozent beträgt, werten wir die ausländischen Standorte aktuell nicht systematisch aus.
102-9	Lieferkette	Nachhaltige Lieferkette S. 15	–
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und in ihrer Lieferkette	Profil S. 7	Weiterführende Angaben siehe Gruppenlagebericht im Finanzbericht 2017.
102-11	Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips	Nachhaltigkeitsmanagement S. 8/9 Risikomanagement S. 14	–
102-12	Externe Initiativen	Nachhaltigkeitsmanagement S. 10	–
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden	Nachhaltigkeitsmanagement S. 10	–

Strategie

102-14	Erklärung der Unternehmensführung	Vorwort des Vorstandsvorsitzenden S. 5	–
--------	-----------------------------------	----------------------------------------	---

Ethik und Integrität

102-16	Werte, Grundsätze sowie Verhaltensstandards und -normen	Nachhaltigkeitsmanagement S. 8/9 Compliance S. 44/45	–
--------	---------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	---

Führung

102-18	Führungsstruktur	Profil S. 6 Nachhaltigkeitsmanagement S. 8-10	–
--------	------------------	--------------------------------------------------	---

Einbindung von Stakeholdern

102-40	Auflistung der Stakeholdergruppen	Nachhaltigkeitsmanagement S. 9/10	–
102-41	Mitarbeiter in Kollektivvereinbarungen	Faire Arbeitsbedingungen S. 28	–
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Nachhaltigkeitsmanagement S. 9/10	–
102-43	Ansatz zur Einbeziehung der Stakeholder	Nachhaltigkeitsmanagement S. 9/10	–
102-44	Wichtigste Themen und Anliegen der Stakeholder	Nachhaltigkeitsmanagement S. 9/10 Wesentlichkeitsanalyse S. 11-13	–

GRI-Angaben

Verweis
Nachhaltigkeitsbericht 2017

Anmerkungen

ALLGEMEINE ANGABEN

Berichtsprofil

102-45	Im Jahresabschluss erfasste Unternehmen	Profil S. 6/7	Komprimierte Aufstellung des Anteilsbesitzes zum Gruppenabschluss im Finanzbericht 2017.
102-46	Verfahren zur Festlegung der Berichtsinhalte und Abgrenzung der Themen	Wesentlichkeitsanalyse S. 11-13	–
102-47	Auflistung der wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsmatrix S. 13	–
102-48	Neuformulierung von Informationen	Profil S. 6/7	–
102-49	Wichtige Änderungen bei der Berichterstattung	Wesentlichkeitsanalyse S. 11-13 CSR-Index S. 57	Zur Erfüllung des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (RUG) erfolgte die Integration eines nichtfinanziellen Gruppen-Berichts (NFB) in den Nachhaltigkeitsbericht 2017. Die Vorgaben des RUG wurden zur Wesentlichkeitsanalyse herangezogen. Eine Darstellung der relevanten Themen im Sinne des RUG des at Equity einbezogenen Unternehmens EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG erfolgt zusätzlich (S. 52–54).
102-50	Berichtszeitraum	–	Geschäftsjahr 2017 (1.1.-31.12.2017)
102-51	Veröffentlichung des letzten Berichts	–	April 2017
102-52	Berichtszyklus	Wesentlichkeitsanalyse S. 11	jährlich
102-53	Kontakt für Fragen zum Bericht	Kontakt S. 59	E-Mail: green-logistics@blg.de
102-54	gewählte GRI-Option	Wesentlichkeitsanalyse S. 11 CSR-Index S. 57	Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option Kern erstellt.
102-55	GRI Content-Index	siehe vorliegender Index Link unter Wesentlichkeitsanalyse S. 11	www.blg-logistics.com/nachhaltigkeit
102-56	Externe Prüfung	–	Der Nachhaltigkeitsbericht 2017 wurde nicht extern geprüft.

ÖKOLOGISCH

Energie und Emissionen

103-1/2/3	Managementansatz	Energie und Emissionen S. 18-23	–
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energie und Emissionen S. 19/20	Systemseitig keine Auswertung nach erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energiequellen, da bislang kein wesentlicher Einsatz von erneuerbaren Energien erfolgt.
302-3	Energieintensität	Energie und Emissionen S. 21/22	–
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Energie und Emissionen S. 20-22	Exemplarische Darstellung von Initiativen.
305-1/2/3	Direkte, indirekte und sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3)	Energie und Emissionen S. 23	Detaillierte Ausführung zu einbezogenen Gasen im Glossar S. 55 Kein Auftreten von biogenen CO ₂ -Emissionen.
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Energie und Emissionen S. 23	Im Bericht genannt: prozentuale Verringerung der THG-Intensität von 2011 auf 2017 in g CO ₂ e/€ Umsatz, berechnet mit Scope 1-3.

GRI-Angaben

Verweis
Nachhaltigkeitsbericht 2017

Anmerkungen

SOZIAL

Faire Arbeitsbedingungen

103-1/2/3	Managementansatz	Faire Arbeitsbedingungen S. 28/29	–
102-41	Mitarbeiter in Kollektivvereinbarungen (Tarifverhandlungen)	Faire Arbeitsbedingungen S. 28	Tarifgebundenheit stellt einen wichtigen Indikator für das Thema Faire Arbeitsbedingungen dar. Siehe auch allgemeine Standardangaben.
102-8	Mitarbeiterstatistik (Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter)	Profil S. 7 Faire Arbeitsbedingungen S. 28	Relevante Informationen für dieses Thema sind Angaben zum Arbeitsverhältnis und -umfang unserer Mitarbeiter (MA), sowie die prozentuale Aufteilung unserer Beschäftigten (eigene BLG-MA, MA von Personaldienstleistern).

Aus- und Weiterbildung

103-1/2/3	Managementansatz	Aus- und Weiterbildung S. 30/31	–
404-1	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter	Aus- und Weiterbildung S. 30/31	Beschrieben sind qualitative Aussagen zu Schulungsprogrammen und die Anzahl an zentral organisierten und durchgeführten Schulungen. Eine Erfassung der Weiterbildungsstunden pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Angestelltenkategorie ist systembedingt derzeit nicht auswertbar.
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Aus- und Weiterbildung S. 30/31	–
404-3	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten, nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	Aus- und Weiterbildung S. 31	Das System befindet sich derzeit im Aufbau.
	Anzahl Auszubildender	Aus- und Weiterbildung S. 30	–

Arbeitgeberattraktivität

103-1/2/3	Managementansatz	Arbeitgeberattraktivität S. 32/33	–
401-1	Fluktuation (neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation)	Arbeitgeberattraktivität S. 33	Im Bericht genannt: Prozentsatz freiwillig ausgeschiedener Mitarbeiter. Systembedingt gibt es derzeit keine Möglichkeit, die „echten“ Eintritte, d.h. ohne Berücksichtigung von Wechseln zwischen den Gesellschaften auszuweisen. Die Angaben nach Alter und Geschlecht können systemseitig nicht abgebildet werden.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement

103-1/2/3	Managementansatz	Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement S. 34/35	–
403-2	Unfallstatistik	Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement S. 34/35	Im Bericht genannt: meldepflichtige Betriebsunfälle, arbeitsbedingte Todesfälle, Entgeltfortzahlungsquote. Eine Unterteilung nach Geschlecht wird aus Datenschutzgründen nicht vorgenommen. Aktuell sind folgende Angaben auf Gruppenebene nicht systemisch auswertbar: Art der Verletzungen, Berufskrankheiten, Rate der Arbeitsausfalltage, Abwesenheitsrate.

GRI-Angaben		Verweis Nachhaltigkeitsbericht 2017	Anmerkungen
SOZIAL			
Vielfalt und Chancengleichheit			
103-1/2/3	Managementansatz	Vielfalt und Chancengleichheit S. 36/37	–
405-1	Vielfalt der Kontrollgremien und Belegschaft	Vielfalt und Chancengleichheit S. 36/37	Altersverteilung innerhalb der Funktionsebenen auf Anfrage.
Gesellschaftliches Engagement			
103-1/2/3	Managementansatz	Gesellschaftliches Engagement S. 40/41	Zu diesem Thema gibt es aktuell keinen spezifischen oder systematischen Managementansatz.
ÖKONOMISCH			
Compliance			
103-1/2/3	Managementansatz	Compliance S. 44/45	–
205-2	Informationen und Schulungen über Maßnahmen und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Compliance S. 44/45	Anzahl und Prozentsatz der Mitarbeiter: Aufschlüsselung nach Funktionsebenen (gemäß 405-1) im Aufbau.
Volkswirtschaftliche Wertschöpfung			
103-1/2/3	Managementansatz	Volkswirtschaftliche Wertschöpfung S. 48/49	–
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Volkswirtschaftliche Wertschöpfung S. 49	Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit wurde die abgebildete Darstellungsweise gewählt. Weitere Informationen auf Anfrage.
Kundenzufriedenheit			
103-1/2/3	Managementansatz	Kundenzufriedenheit S. 50/51	Zu diesem Aspekt gibt es aktuell keinen unternehmensübergreifenden Managementansatz. Wir berichten über unsere Maßnahmen zur Unterstützung der Kundenzufriedenheit in den Bereichen Qualität, Effizienz und Innovation.
203-2	Wesentliche indirekte ökonomische Auswirkungen	Kundenzufriedenheit S. 50/51	–